



Allgemeine Produktbeschreibung und Anwendung

Myrrhe, insbesondere in Kombination mit Gold, hat verschiedene gesundheitsfördernde Eigenschaften. **Myrrhe** wirkt antibakteriell, gegen Pilze und Parasiten und ist daher besonders wirksam bei der Bekämpfung von *Candida albicans* (einem Pilz) und Darmparasiten. Es wird häufig zur Behandlung von Erkrankungen wie Fadenwürmern, Saugwürmern, Leberegel, Pärchenegeln und Darmegeln eingesetzt.

Candida albicans ist ein häufiges Thema in der naturheilkundlichen Therapie, insbesondere bei Darmerkrankungen wie Reizdarm, Bauchschmerzen und Schmierstühlen. Der Pilz vergärt Zucker, produziert dabei giftige Alkoholstoffe und führt zu Entzündungen in der Darmschleimhaut. Diese Entzündungen können den Tryptophan-Stoffwechsel beeinträchtigen, was zu einem Mangel an Serotonin führt. Dieser Mangel kann dazu führen, dass man unbewusst nach serotoninreichen Lebensmitteln wie Schokolade greift, wodurch der Pilz erneut Zucker erhält, und die Problematik weiterbesteht. Diese Wechselwirkung wurde von dem Universitätsprofessor Dr. Ledochowski nachgewiesen.

Die empfohlene Einnahme von **Myrrhe** beträgt drei Kapseln täglich für etwa sechs bis acht Wochen. Danach sollte man auf eine Kapsel täglich für etwa 90 Tage umsteigen, um das Risiko eines Rückfalls zu minimieren.

Für Kinder gelten folgende Dosierungsempfehlungen:

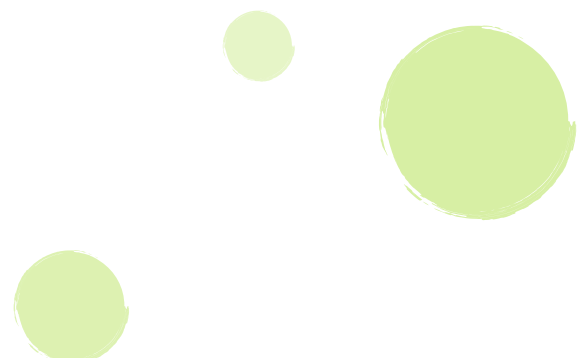
- Bis zum 10. Lebensjahr: 1 Kapsel pro Tag
- Bis zum 15. Lebensjahr: 2 Kapseln pro Tag
- Ab dem 15. Lebensjahr: 3 Kapseln pro Tag

Die Einnahmedauer für Kinder liegt bei etwa zwei bis drei Wochen.

Myrrhe wird oft in Kombination mit anderen Präparaten verwendet, insbesondere bei Darmsanierungen. Eine gängige Kombination ist:

- **Myrrhe** für die Bekämpfung von Pilzen und Parasiten,
- **Curcuma longa** für die Unterstützung der Schleimhäute,
- **Heilerde** zur Regulierung von Stuhl und Wasserhaushalt,
- **Vitabiotica** für die Pflege der Darmflora,
- **Thunbergia laurifolia** zur Unterstützung der Leber.

Diese Kombination ist ein bewährter Bestandteil bei der Sanierung von Darmproblemen und zur Unterstützung einer gesunden Verdauung.





Myrrhe bei Kleinkind

Myrrhe an Kleinkinder, zB mit Candidapilz im Darm, abzugeben ist möglich. Aber die Compliance ist schwierig. Dosierung unter 5 Jahre wird empfohlen eine Kapsel am Tag zu verabreichen. Wenn es geht auf zwei, drei kleine Portionen. D.h. es muss eine Kapsel geöffnet werden und da es recht bitter ist, ist es fraglich, ob es genommen werden kann.

Myrrhe Dosierempfehlung bei Kindern

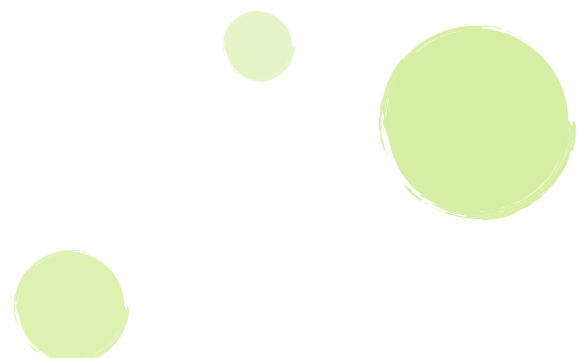
Erwachsene 70 bis 80 kg - dreimal täglich eine Kapsel

Kind (24 kg) eine Kapsel täglich



Myrrhe bei Hautpilz

Myrrhe kann man bei Hautpilz geben. Es dauert aber sehr lange bis es greift. Da ist eine lokale Behandlung initial besser. Wenn der Hautpilz (kommt drauf an welcher) immer wieder kommt, dann ist auch eine systematische Therapie mit Myrrhe indiziert. Dann auch gesehen als Rezidivprophylaxe.

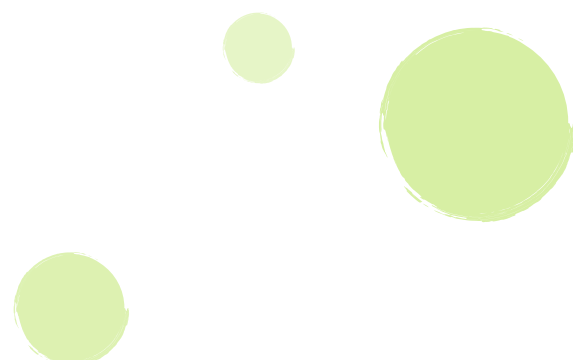




Myrrhe bei Stuhlwürmern

9-Jährige hat ständig Probleme mit Stuhlwürmern, hat alle 3-4 Wochen Pantelminkur vom Arzt verschrieben bekommen - ohne Erfolg?

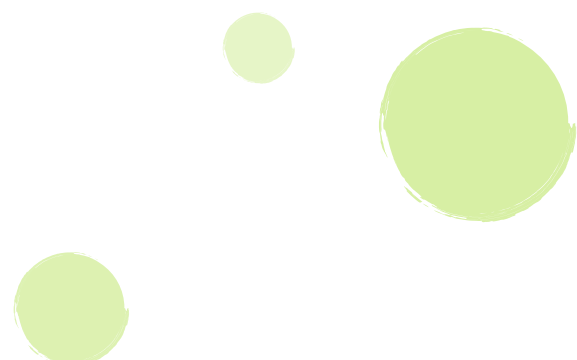
Empfehlung: Ionic Ozonöl, Myrrhe, Bärlauch als Urintinktur





Myrrhe während Schwangerschaft

Beim Myrrhe Extrakt sind keine derartigen unerwünschten Nebenwirkungen bekannt, sofern Sie die Tagesdosierung einhalten! Myrrhe kann vielmehr dabei helfen entzündliche Schwellungen zu reduzieren und Bakterien abzutöten.





Myrrhe bei Fäulnis im Darm

Das sind die Anaerobier, welche die Fäulnis im Darm verursachen, man hat mehrere Möglichkeiten diese zu bekämpfen.

Mit Myrrhe, diese räumt den Darm gut auf. Darmreinigend wirken die Aloe barbadensis oder Aloe ferox, wenn es in Richtung Verstopfung geht. Mit Probiotikum, wie Vitabiotica, kann man gut dagegenwirken.

Wenn das nicht anspricht oder nicht schnell und ausreichend wirkt kann man durchaus eine Kur mit Colidimin machen, es ist ein Antibiotikum aus der Schulmedizin, dass ein inertes Material ist. Das heißt, der Körper kann es nicht aufnehmen, aber es wirkt nur im Darm und räumt dort mit den Darmbakterien auf.



Myrrhe bei Darmmykose (Darmpilzbelastung)

Myrrhe ist bei Darmmykose sehr wirksam.

Allerdings wurde festgestellt, dass die Rückfallquote hoch war, daher wurde eine Anpassung des Myrrhe-Konzepts vorgenommen.

Ursprünglich wurde empfohlen, drei Mal täglich eine Kapsel Myrrhe einzunehmen und dann abzuwarten, ob ein Rückfall auftritt. Es stellte sich jedoch heraus, dass die Rückfallquote schnell einsetzte.

Daraufhin wurde beschlossen, eine Packung Myrrhe drei Mal täglich eine Kapsel einzunehmen und anschließend eine Packung täglich eine Kapsel als rezidiv prophylaktische Maßnahme fortzusetzen, um einen möglichen Rückfall schwerer zu machen. Es wurde tatsächlich festgestellt, dass dadurch die Rückfallquote geringer ist.



Empfehlung/Erfahrung Myrrhe bei Nagelpilz

Ich hatte jahrelang mit Nagelpilz zu kämpfen und wollte meine Erfahrung mit euch teilen. Ich habe verschiedene Behandlungen ausprobiert, aber nichts schien zu helfen. Der Zustand meiner Nägel verschlechterte sich im Laufe der Zeit sogar noch.

Schließlich begann ich mit der Einnahme von **Myrrhe (dreimal täglich eine Kapsel)** und zusätzlich nahm ich regelmäßig **Essigbäder (im Verhältnis 1:2, Wasser zu Essig)**.

Nach etwa acht Wochen konnte ich bereits eine deutliche Verbesserung feststellen. Meine Nägel wurden gesünder und der Pilzbefall nahm ab.

Ein wichtiger Tipp ist, Essig ohne Zuckerzusatz zu verwenden. Ich hatte die besten Ergebnisse mit handelsüblichem Tafelessig erzielt.



Myrrhe nach einer Magenblutung

Die Verschreibung von Myrrhe nach einer Magenblutung hängt von verschiedenen Faktoren ab, insbesondere davon, wie lange die Magenblutung zurückliegt.

Wenn die Magenblutung sehr aktuell ist, beispielsweise heute aufgetreten ist. Sollte in solchen Fällen der Patient sofort in die Notaufnahme gebracht werden, wo entsprechende Maßnahmen wie eine Gastroskopie und die Anwendung eines Klipses beim Patienten ergriffen werden, um die Blutung zu behandeln und ihre Ursache zu ermitteln.

Ist die Magenblutung jedoch bereits einige Jahre zurückliegend, kann die **Myrrhe problemlos** in Betracht gezogen werden. Dennoch sollte beachtet werden, dass **Myrrhe** ein Harz ist und bei langfristiger Einnahme den Magen reizen kann.



Schwere *Candida albicans*-Belastung

Der Behandlungsplan für eine schwere *Candida albicans*-Belastung umfasst Myrrhe zur Pilzbekämpfung (dreimal täglich eine Kapsel für sechs bis acht Wochen, gefolgt von einer Kapsel täglich für drei Monate zur Rückfallprophylaxe).

Zusätzlich wird weißer Lehm (*Argiletz*) empfohlen, um freigesetzte Giftstoffe zu binden, indem man ihn in einem halben Liter Wasser über den Tag verteilt trinkt.

Zur Stärkung der Darmflora wird ein Probiotikum (*Vitabiotica*) zweimal täglich eingenommen. *Curcuma longa* dient zur Entzündungshemmung und zum Aufbau der Schleimhaut (jeweils morgens und abends). Ein Lebermittel wie *Thunbergia laurifolia* wird ebenfalls morgens und abends gegeben, um Müdigkeit zu bekämpfen.

Diese Therapie führte bei einer Patientin innerhalb von vier Monaten zur Beschwerdefreiheit.



Qualitäts- & Reinheitsstandards

Ich würde gerne die Laboranalysen einsehen, ist die möglich? Wie sind die Belastungen?

Vielen Dank für Ihre Anfrage und Ihr Interesse an unseren Qualitätsstandards.

Das Thema Reinheit und Rohstoffqualität hat bei uns einen sehr hohen Stellenwert. Unsere Rohstoffe werden nach definierten Spezifikationen geprüft und unterliegen strengen Qualitätskontrollen.

Dabei werden unter anderem Schwermetalle, mikrobiologische Parameter sowie relevante Kontaminanten kontrolliert. Die festgelegten Grenzwerte orientieren sich an den geltenden europäischen Vorgaben.

Unter anderem werden folgende Parameter überprüft:

- Blei ≤ 3 ppm
- Cadmium ≤ 1 ppm
- Arsen ≤ 2 ppm

- Quecksilber $\leq 0,1$ ppm
- mikrobiologische Reinheit (u.a. Salmonellen und E. coli negativ)

*ppm = PARTS PER MILLION

Zusätzlich achten wir darauf, dass unsere Rohstoffe:

- nicht mit ionisierender Strahlung behandelt werden,
- den geltenden EU-Vorgaben hinsichtlich Kontaminanten und Pestizidrückständen entsprechen,
- sowie keine kennzeichnungspflichtigen GMO-Bestandteile enthalten.

Wir legen großen Wert auf eine möglichst saubere und qualitativ hochwertige Rohstoffbasis und arbeiten daher ausschließlich mit ausgewählten Herstellern und dokumentierten Qualitätsstandards.

